

Teilegutachten nach §19 Abs.3 Nr.4 StVZO und Anlage XIX für SUZUKI Reifenumrüstungen

Ausgabe: 05/97
Seite : 28

Gegen die Verwendung der von der Firma SUZUKI MOTOR GMBH DEUTSCHLAND freigegebenen und nachfolgend aufgelisteten Reifen bzw. Reifenpaarungen in Verbindung mit den jeweiligen Fahrzeugtypen unter Beachtung der jeweiligen Auflagen bestehen von Seiten des TÜV Hannover/ Sachsen-Anhalt e.V. keine Bedenken technischer Art.

Firma: SUZUKI MOTOR GMBH DEUTSCHLAND, Tiergartenstr. 8, 64646 Heppenheim (Tel. 06252-705-0)

Fahrzeugtyp ABE Nr.	Handels- bezeichnung	Felgenreiße	Serienbereifung gem. ABE oder ABE- Nachtrag (v = vorne, h = hinten)	Ziff.	Alternative Bereifung (nur in den angegebenen Paarungen zulässig)	Ziff.
GN76B G319	RF 600 R RF 600 RU ab Mod.1993	v. MT3.50x17 h. MT4.50x17	v. 120/70ZR17 D202F TL Dunlop v. 120/70ZR17 D202FJ TL Dunlop h. 160/60ZR17 D202 TL Dunlop v. 120/70ZR17 BT50FE TL Bridgestone h. 160/60ZR17 BT50RG TL Bridgestone v. 120/70ZR17 ME33 Laser TL Metz. h. 160/60ZR17 ME55A Metr. TL Metz. Noch alternative Bereifung: v. 120/70ZR17 TX11 TL Michelin h. 160/60ZR17 TX23 TL Michelin v. 120/70ZR17 Macadam 90X TL Mich. v. 120/70ZR17 Macadam 90XA TL Mich. h. 160/60ZR17 Macadam 90X TL Mich. v. 120/70ZR17 TX15 TL Michelin h. 160/60ZR17 TX25 TL Michelin v. 120/70ZR17 A89X TL Michelin h. 160/60ZR17 M89X TL Michelin	3	v. 120/70ZR17 BT50F SS TL Bridgest. h. 160/60ZR17 BT50R G TL Bridgest. v. 120/70ZR17 BT56F TL Bridgestone h. 160/60ZR17 BT56R TL Bridgestone v. 120/70ZR17 BT57F TL Bridgestone h. 160/60ZR17 BT57R TL Bridgestone v. 120/70ZR17 Sportmax GP TL Dunlop h. 160/60ZR17 Sportmax GP TL Dunlop v. 120/70ZR17 D204F TL Dunlop h. 160/60ZR17 D204 TL Dunlop v. 120/70ZR17 D205FG TL Dunlop v. 120/70ZR17 D205F TL Dunlop h. 160/60ZR17 D205 TL Dunlop v. 120/70ZR17 D207FJ TL Dunlop h. 160/60ZR17 D207 TL Dunlop v. 120/70ZR17 ME Z1 Fr TL Metzeler h. 160/60ZR17 ME Z1 TL Metzeler v. 120/70ZR17 MTR 01 TL Pirelli h. 160/60ZR17 MTR 02 TL Pirelli	3

Anm. zu Ziff.: **3 Bereifung vo. wahlweise**

Wichtige Hinweise zur Anbauabnahme. unbedingt beachten !

Diese Prüfbescheinigung ist **nur gültig mit Originalstempel und Unterschrift** der Fa. SUZUKI oder eines autorisierten Händlers (z.B. Reifenhändler).

Bei Anbau von **Reifenpaarungen, die in dieser Bescheinigung mit "E" gekennzeichnet** sind sowie generell **immer** bei Anbau von Reifen, bei denen sich die **Reifengröße** gegenüber den bisher in den Fahrzeugpapieren aufgeführten Reifen **ändert**, ist gem. §19 Abs. 3 StVZO **unverzüglich** eine **Anbauabnahme** durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kfz-Verkehr oder einen Sachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation **durchzuführen**.

Die **Anbaubestätigung** der Prüfstelle ist vom Fahrzeugführer **ständig mitzuführen** und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuweisen. Dies gilt solange, bis die Reifenumrüstung bei der zuständigen Zulassungsstelle in die Fahrzeugpapiere eingetragen wird.

Bei Anbau der in dieser Bescheinigung nicht mit "E" gekennzeichneten Reifenpaarungen, bzw. bei **Anbau von Reifen**, bei denen sich Bauart, Reifentragfähigkeit, Geschwindigkeitsindizes, Hersteller oder Bezeichnung ändern, die **Reifengröße** aber bereits in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist **keine Anbauabnahme** erforderlich. **Diese Prüfbescheinigung** ist aber vom Fahrzeugführer **ständig mitzuführen** und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuweisen. Dies gilt solange, bis die entsprechende Reifenumrüstung bei der zuständigen Zulassungsstelle in die Fahrzeugpapiere eingetragen wird.

Zusätzlich zu den o.g. Reifenkennzeichnungen können auf den Reifen Angaben gemäß ECE R75, wie z.B. 160/60ZR17 **69W**, angebracht sein.

In Zweifelsfällen ist eine Technische Prüfstelle oder Überwachungsorganisation bzw. die Fa. SUZUKI zu Rate zu ziehen.

Hannover, den 12.05.97

SUZUKI MOTOR GMBH
DEUTSCHLAND



Dipl.-Ing. Baumeister
Amtlich anerkannter Sachverständiger für den
Kraftfahrzeugverkehr

L. Braun
Bereichsleiter
Technischer Dienst

Originalstempel und Unterschrift des
Händlers